

JAHRESFORTBILDUNG
*Naturpädagogik
in Leipzig*

Block „Quer Wald ein“
Seminarplan 2019



Uta Pleschak, Inh.
Auenstraße 84, 02829 Neißeau
Telefon: +49 (0) 3 58 20/6 24 53
E-Mail: info@naturschule-sachsen.de
www.naturschule-sachsen.de

Termine, THEMEN UND INHALTE

25.01. – 26.01.2019

KLEINE KNOSPENKUNDE (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Bäume zeigen besonders jetzt, wenn sie ihr Laub abgeworfen haben, ihre urwüchsige Schönheit. Stamm, Krone und Verästelung der Zweige kommen nun gut zur Geltung und laden ein zum Betrachten und Untersuchen. Wir wollen das Wunderwerk Baum als etwas Lebendiges erfahren und (be)greifen und lernen dabei die Bäume an Hand der Knospen zu unterscheiden.
Projekteinführung - selbständiges Naturprogramm

08.02. – 09.02.2019

NATUR IM WINTER (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Verzauberte Winterlandschaft bringen die Natur dazu, Winterschlaf zu halten. Doch die Natur ist clever und hat viele geniale Überlebensstrategien für die frostige Zeit entwickelt.

22.03. – 23.03.2019

EIN WALDTAG RUND UM TIERE (S. Meier, Dipl. Forstwirt, Holzgestalter)

Trotz Kälte sind Reh, Wildschwein, Fuchs und viele andere Tiere, die sich oft unseren Augen entziehen, unterwegs. Viele ihrer Spuren sind nun besonders gut zu verfolgen und zu erkennen.

Auf der Suche nach Spuren und Zeichen gibt es viele interessante Informationen über die städtisch – tierischen Bewohner.

24.05. – 25.05.2019

INTERAKTIONSSPIELE AUS DEM BEREICH DER ERLEBNISPÄDAGOGIK

(A. Schade, Dipl. Sozialpädagogin, Erzieher im Waldkindergarten)

Spannende, lustige und herausfordernde Spielaufgaben für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; Spiele können aber noch viel mehr! Sie verraten etwas über die Gruppe und können Gruppenprozesse aktivieren.

14.06. – 15.06.2019

OH TANNENBAUM, OH FICHTENBAUM (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Oft sind es schon wenige Details die helfen Baumarten auseinander zu halten. Im Seminar geht es um das botanische Erkennen von Blattmerkmalen und Früchten, sowie das Kennenlernen von heimischen Vertretern der Laub- und Nadelbäume.

30.08. – 31.08.2019

GEFAHREN IN DER NATUR (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Begegnung mit den Gefahren in der Natur, jedoch auch ihren Vorurteilen und Irrtümern. Entdecken, dass vieles was uns als gefährlich erscheint nur halb so beängstigend ist, wenn man damit umzugehen weiß.

Projektvorstellung - selbständiges Naturprogramm

06.09. – 07.09.2019

AB IN DIE PILZE (K. Aretz, Dipl. Biologin, Pilzsachverständige DGfM)

Die faszinierenden Multitalente eignen sich hervorragend zum Verzehr und bieten noch weitere interessante Verwendungsmöglichkeiten. Wir werden auf Pilzsuche gehen und dabei die Einzigartigkeit und Vielfältigkeit dieser Lebewesen kennen lernen.

27.09. – 28.09.2019

ES WIMMELT AUF DER WIESE UND AM BODEN (U. Pleschak, Master d. Forstwissenschaften, Naturpädagogin)

Die Wiese und auch der Boden sind Orte der leisen Entdeckungen. Ihr Artenreichtum wird oft erst auf den zweiten Blick wahrgenommen. Im scheinbaren Durcheinander verbergen sich jedoch eine geordnete Struktur und spannende Lebewesen.